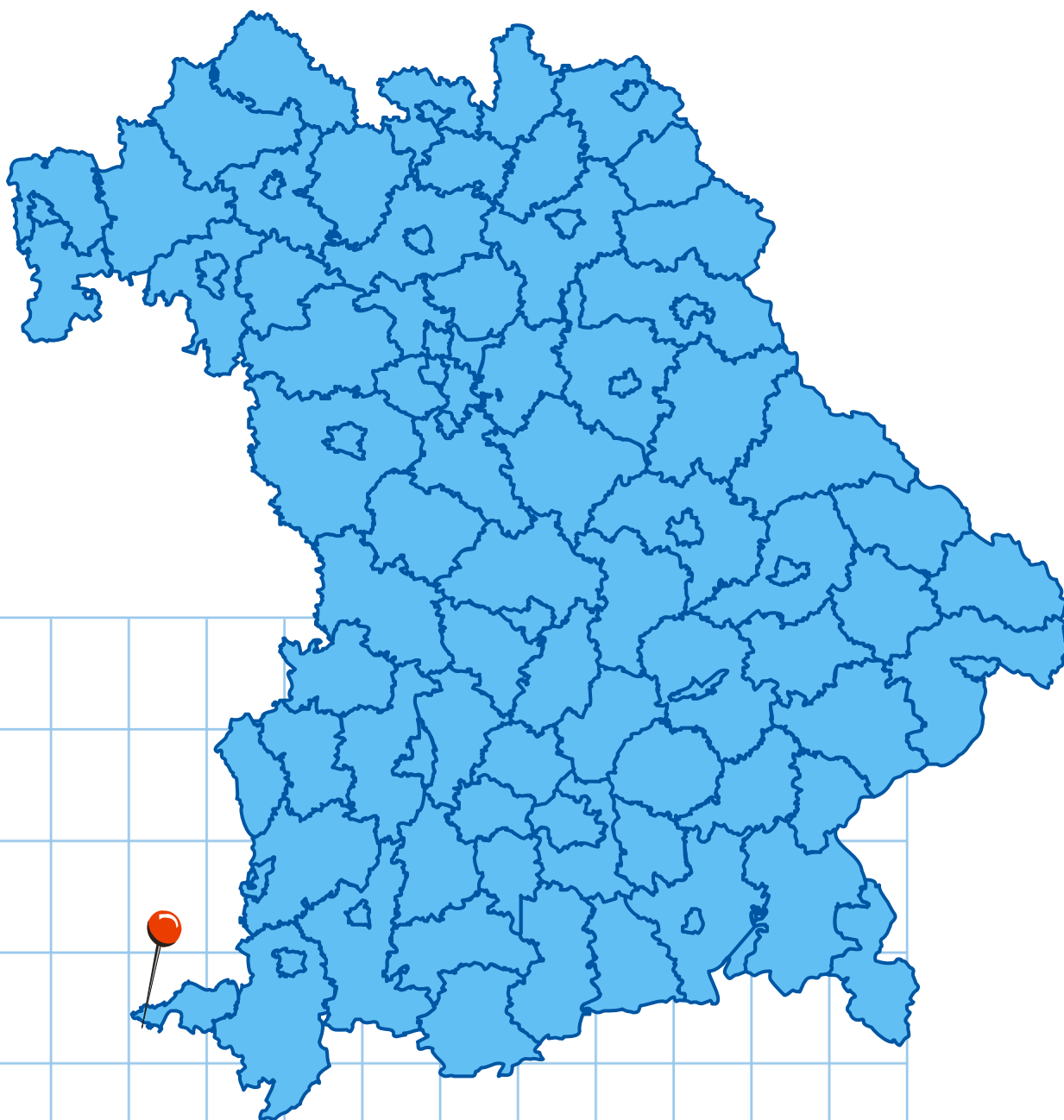




STATISTIK *kommunal* | 2008

Markt

Weiler-Simmerberg



Regionalschlüssel	09 776 129
Landkreis	Lindau (Bodensee)
Regierungsbezirk	Schwaben
Verwaltungsgemeinschaft ..	-
Region	16 Allgäu

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

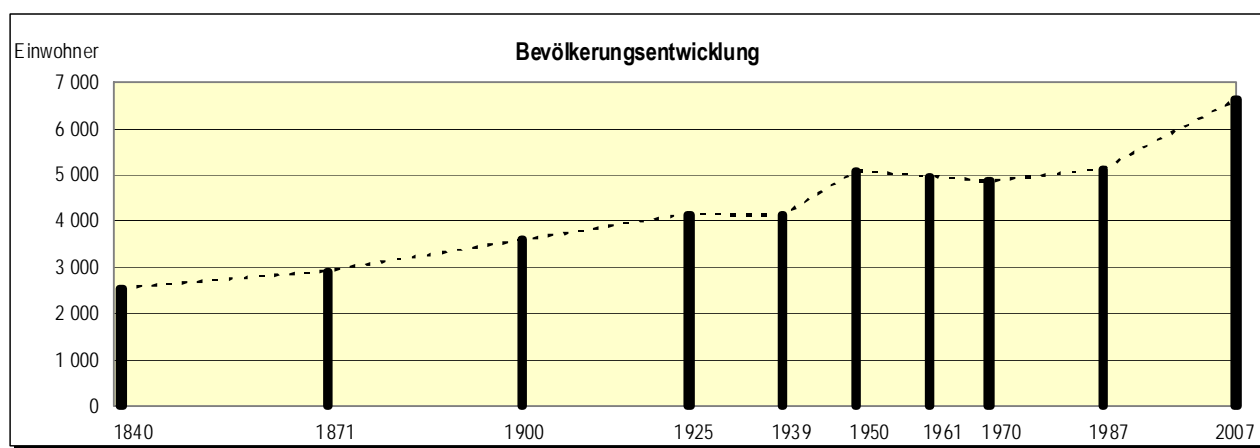
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km ²	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	2559	159,2	82	1998	6 374	337	5,6
01.12.1871	2934	126,0	94	1999	6 386	12	0,2
01.12.1900	3598	84,3	115	2000	6 418	32	0,5
16.06.1925	4157	59,5	133	2001	6 450	32	0,5
17.05.1939	4129	60,6	132	2002	6 515	65	1,0
13.09.1950	5090	30,3	163	2003	6 512	- 3	-0,0
06.06.1961	4979	33,2	159	2004	6 567	55	0,8
27.05.1970	4862	36,4	155	2005	6 629	62	0,9
25.05.1987	5137	29,1	164	2006	6 539	- 90	-1,4
31.12.2007	6632	X	212	2007	6 632	93	1,4



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

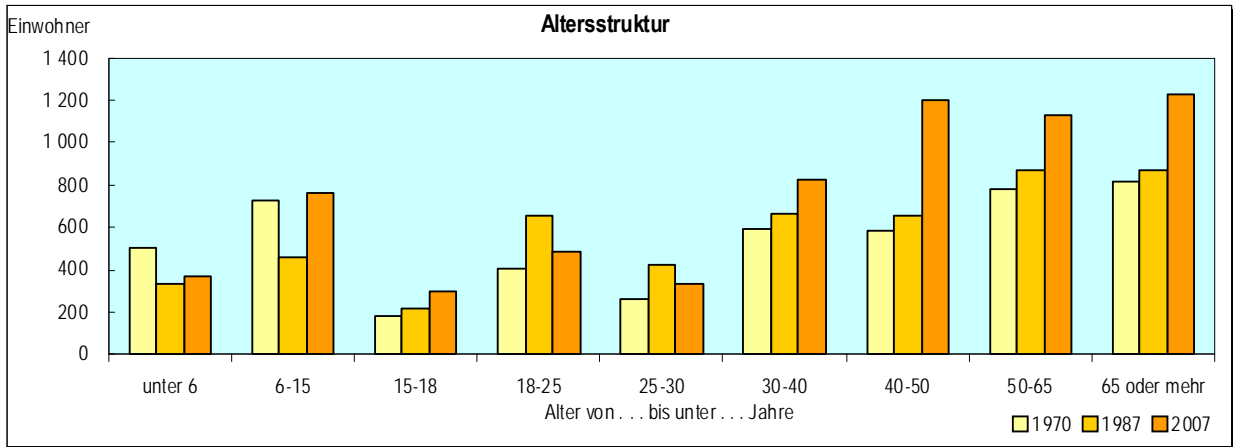
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	4 862	4 190	86,2	557	11,5	211	4,3	1 559	330
25. Mai 1987	5 137	4 234	82,4	674	13,1	223	4,3	1 895	530
Veränderung 1987 zu 1970 in %	5,7	1,1	X	21,0	X	5,7	X	21,6	60,6

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

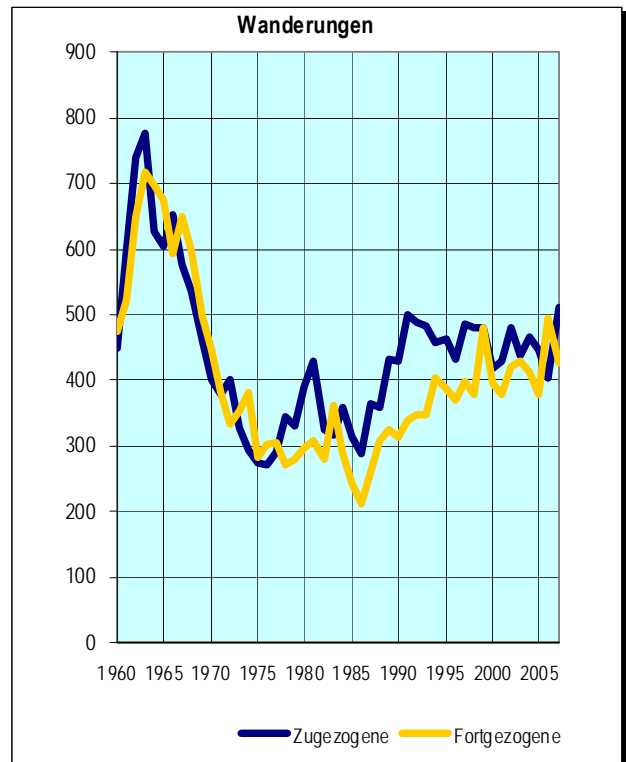
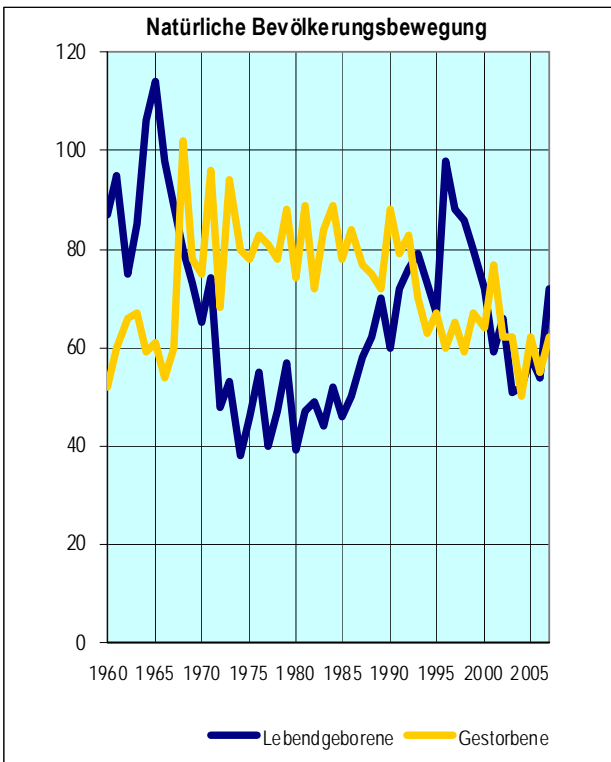
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	501	10,3	230	8,9	334	6,5	141	5,4	369	5,6	190	5,7
6 - 15	728	15,0	360	14,0	458	8,9	222	8,5	759	11,4	365	11,0
15 - 18	183	3,8	87	3,4	215	4,2	96	3,7	294	4,4	148	4,5
18 - 25	405	8,3	195	7,6	654	12,7	297	11,4	488	7,4	234	7,1
25 - 30	262	5,4	129	5,0	424	8,3	205	7,9	335	5,1	170	5,1
30 - 40	597	12,3	303	11,7	663	12,9	318	12,2	824	12,4	408	12,3
40 - 50	587	12,1	314	12,2	656	12,8	310	11,9	1 201	18,1	587	17,7
50 - 65	784	16,1	472	18,3	867	16,9	443	17,1	1 133	17,1	531	16,0
65 oder mehr	815	16,8	489	19,0	866	16,9	566	21,8	1 229	18,5	682	20,6
Insgesamt	4 862	100	2 579	100	5 137	100	2 598	100	6 632	100	3 315	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-/!)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	87	17,9	52	10,7	449	92,2	476	97,7	8
1970	65	13,5	75	15,5	400	82,8	447	92,5	- 57
1980	39	8,4	74	16,0	390	84,5	298	64,5	57
1990	60	11,0	88	16,1	429	78,5	315	57,6	86
2000	72	11,2	64	10,0	418	65,1	394	61,4	32
2003	51	7,8	62	9,5	437	67,1	429	65,9	- 3
2004	52	7,9	50	7,6	465	70,8	412	62,7	55
2005	58	8,7	62	9,4	445	67,1	379	57,2	62
2006	54	8,3	55	8,4	404	61,8	493	75,4	- 90
2007	72	10,9	62	9,3	510	76,9	427	64,4	93



!) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

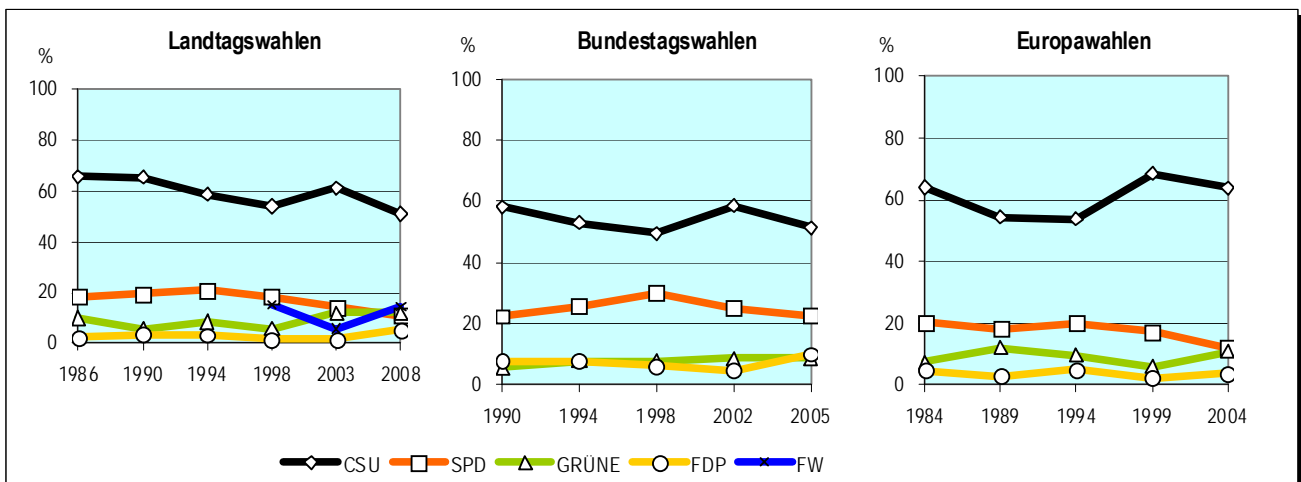
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	3 728	2 794	74,9	5 587	5 433	65,6	18,4	X	10,0	2,3	3,7
14.10.1990	3 724	2 538	68,2	5 076	4 999	65,3	19,3	X	5,9	3,5	6,0
25.09.1994	4 002	2 679	66,9	5 356	5 262	58,9	20,9	X	8,4	3,2	8,6
13.09.1998	4 152	2 866	69,0	5 732	5 636	54,0	18,3	15,3	5,8	1,4	5,2
21.09.2003	4 311	2 425	56,3	4 850	4 781	61,4	14,3	5,8	12,0	1,3	5,2
28.09.2008	4 446	2 324	52,3	4 648	4 560	51,0	10,7	14,2	12,2	5,3	6,7

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
						Zweitstimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
							Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	3 840	2 876	74,9	22	2 854	1 658	58,1	637	22,3	154	5,4	220	7,7	185	
16.10.1994	4 027	3 111	77,3	22	3 089	1 641	53,1	795	25,7	238	7,7	241	7,8	174	
27.09.1998	4 160	3 233	77,7	19	3 214	1 587	49,4	961	29,9	250	7,8	195	6,1	221	
22.09.2002	4 302	3 507	81,5	29	3 478	2 040	58,7	872	25,1	296	8,5	164	4,7	106	
18.09.2005	4 424	3 431	77,6	38	3 393	1 740	51,3	769	22,7	297	8,8	338	10,0	249	

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						Stimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
							Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	3 648	1 739	47,7	24	1 715	1 099	64,1	346	20,2	123	7,2	77	4,5	70	
18.06.1989	3 789	2 206	58,2	27	2 179	1 187	54,5	391	17,9	260	11,9	62	2,8	279	
12.06.1994	4 022	2 245	55,8	17	2 228	1 200	53,9	440	19,7	213	9,6	107	4,8	268	
13.06.1999	4 205	1 804	42,9	7	1 797	1 233	68,6	307	17,1	102	5,7	36	2,0	119	
13.06.2004	4 341	1 742	40,1	20	1 722	1 099	63,8	208	12,1	186	10,8	62	3,6	167	



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	4 596	CSU	989	34,2	7
Wähler	Anzahl	2 952	SPD	565	19,5	4
Wahlbeteiligung	%	64,2	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	57	Wählergruppen	1 341	46,3	9
gültig	Anzahl	2 895	Sonstige	X	X	X

Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph, Freie Wähler e.V., gewählt am 02.03.2008

Landrat Elmar Stegmann, CSU, gewählt am 16.03.2008

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	1 960	1 901	1 904	1 880	1 945	1 998
dav. männlich	1 137	1 097	1 118	1 114	1 169	1 203
weiblich	823	804	786	766	776	795
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	11	9	.	11	12
Produzierendes Gewerbe	1 378	1 331	1 310	1 290	1 352	1 414
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	192	185	199	.	205	201
Sonstige Dienstleistungen	377	374	386	382	377	371
Beschäftigte am Wohnort	1 999	1 971	1 959	1 957	1 963	2 003
Pendlersaldo²)	- 39	- 70	- 55	- 77	- 18	- 5

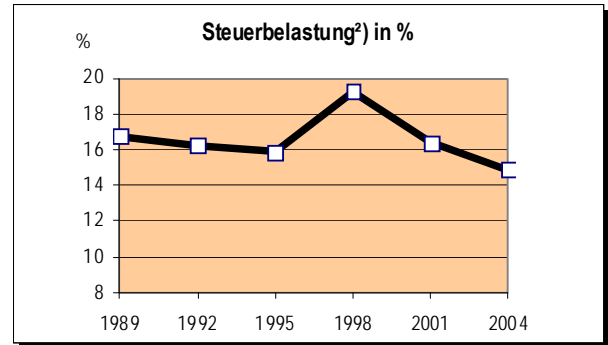
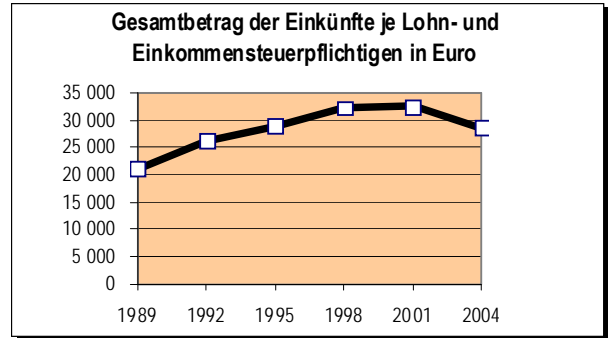
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	9 238	7 847	10 241	9 197
dar. Personalausgaben	2 112	2 566	2 280	2 438
laufender Sachaufwand	1 083	1 336	1 564	1 485
Sachinvestitionen	2 661	1 676	1 661	1 511
Gemeindesteuereinnahmen	2 726	2 572	3 977	4 583
dar. Grundsteuer A	31	32	33	36
Grundsteuer B	263	354	516	571
Gewerbesteuer (netto)	1 258	1 007	1 634	1 904
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 167	1 171	1 553	1 814
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	147	166
Gewerbesteuerumlage	276	354	535	563
Steuereinnahmekraft	3 058	2 887	4 438	4 894
Steuerkraftmesszahl	2 141	2 532	3 384	3 495
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	354	530	507	598
Fundierte Verschuldung	3 487	4 142	6 838	6 836
Verschuldung je Einwohner	0,634	0,683	1,045	1,036
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	493	590	685	651
Finanzkraft	1 584	1 552	1 565	1 884

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

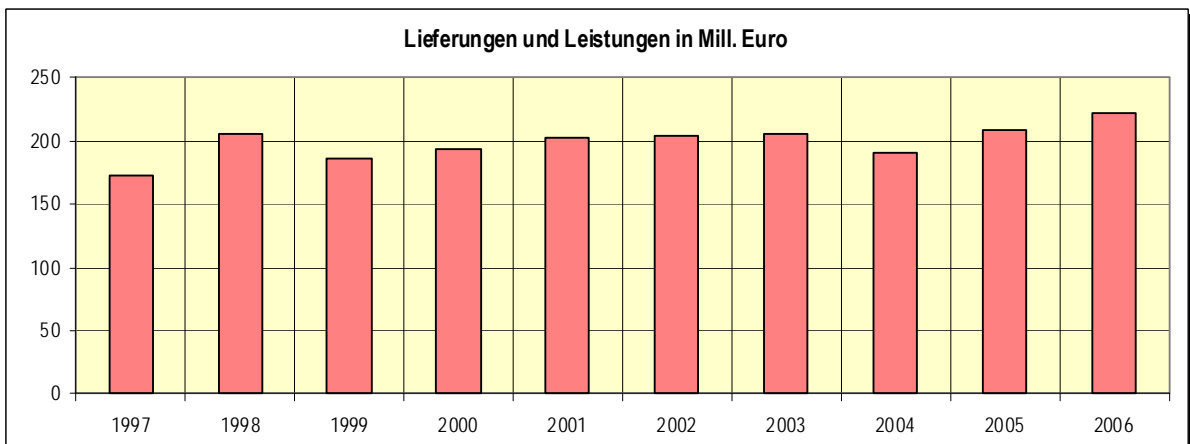
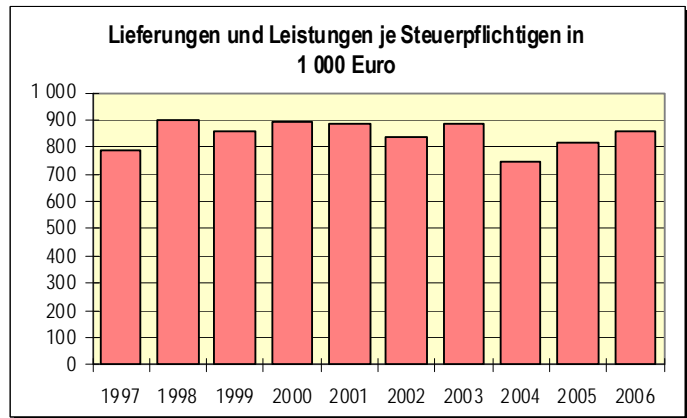
Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommens- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	1 660	35 129	5 879
1992	1 819	47 758	7 744
1995	1 847	53 308	8 453
1998	1 939	62 525	12 055
2001	1 984	64 459	10 549
2004 ¹⁾	2 482	71 200	10 593
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	275	199	1
2,5 bis unter 5	124	453	3
5 bis unter 7,5	116	737	4
7,5 bis unter 10	152	1 325	16
10 bis unter 12,5	81	900	24
12,5 bis unter 15	106	1 461	61
15 bis unter 20	214	3 778	262
20 bis unter 25	250	5 656	550
25 bis unter 30	267	7 366	836
30 bis unter 37,5	298	9 987	1 256
37,5 bis unter 50	270	11 701	1 694
50 oder mehr	329	27 638	5 885



¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.
²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	219	173 250
1998	228	205 843
1999	217	185 919
2000	217	194 368
2001	228	202 337
2002	245	204 519
2003	232	205 198
2004	255	190 167
2005	256	209 037
2006	259	222 651



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	1 057	100	1 157	100	1 272	100	1 380	100
dav. mit 1 Wohnung	532	50,3	582	50,3	638	50,2	708	51,3
2 Wohnungen	327	30,9	351	30,3	375	29,5	395	28,6
3 oder mehr Wohnungen	198	18,7	224	19,4	259	20,4	277	20,1
Wohnungen in Wohngebäuden	2 022	100	2 302	100	2 609	100	2 800	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	654	32,3	702	30,5	750	28,7	790	28,2
3 oder mehr Wohnungen	836	41,3	1 018	44,2	1 221	46,8	1 302	46,5
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	2 162	100	2 448	100	2 763	100	2 954	100
dav. mit 1 Raum	83	3,8	90	3,7	92	3,3	92	3,1
2 Räumen	170	7,9	206	8,4	239	8,7	247	8,4
3 Räumen	372	17,2	451	18,4	516	18,7	545	18,4
4 Räumen	543	25,1	622	25,4	707	25,6	732	24,8
5 Räumen	422	19,5	463	18,9	509	18,4	511	17,3
6 Räumen	275	12,7	306	12,5	351	12,7	417	14,1
7 oder mehr Räumen	297	13,7	310	12,7	349	12,6	410	13,9
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	199 998	X	224 261	X	254 659	X	278 719	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	93	X	92	X	92	X	94	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	9 787	X	10 909	X	12 307	X	13 401	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	4,5	X	4,5	X	4,5	X	4,5	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	32	25	78,1	5	15,6	2	6,3	91	8	8,8	49	53,8	34	37,4
1995	21	12	57,1	4	19,0	5	23,8	68	14	20,6	29	42,6	25	36,8
2000	12	6	50,0	5	41,7	1	8,3	34	1	2,9	11	32,4	22	64,7
2004	14	10	71,4	3	21,4	1	7,1	23	2	8,7	-	0,0	21	91,3
2005	12	11	91,7	-	-	1	8,3	13	-	-	-	0,0	13	100,0
2006	13	11	84,6	2	15,4	-	-	19	1	5,3	5	26,3	13	68,4
2007	4	4	100,0	-	-	-	-	6	-	-33,3	-	0,0	8	133,3

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

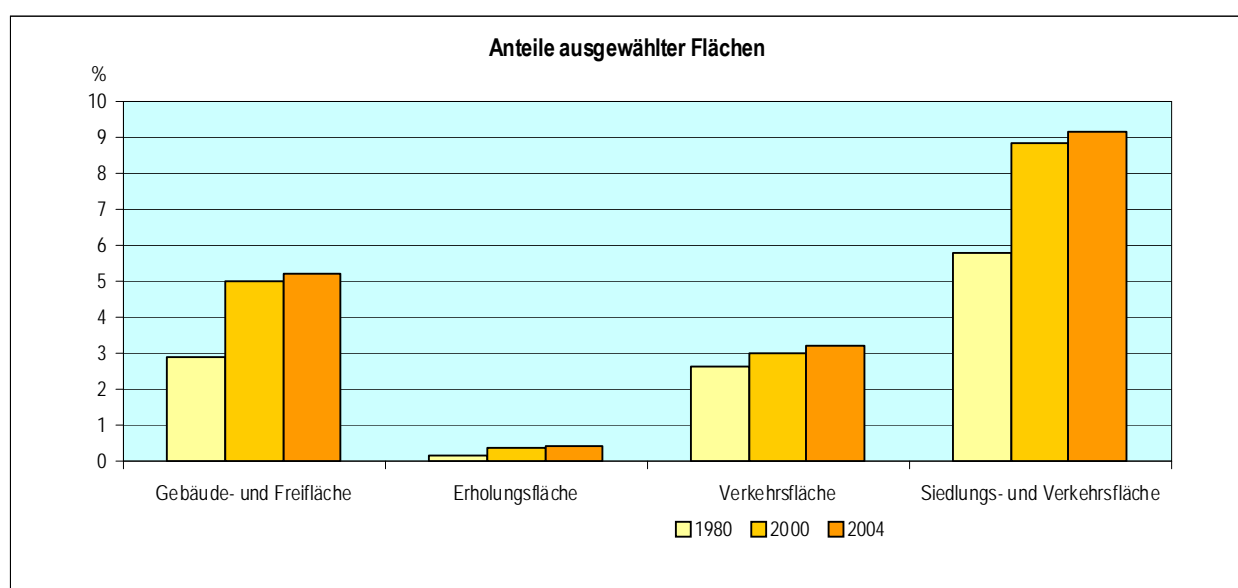
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	20	8	40,0	8	40,0	4	20,0	56	11	19,6	22	39,3	23	41,1
1995	22	13	59,1	5	22,7	4	18,2	80	11	13,8	52	65,0	17	21,3
2000	25	14	56,0	5	20,0	6	24,0	75	12	16,0	22	29,3	41	54,7
2004	17	13	76,5	1	5,9	3	17,6	42	-	-4,8	25	59,5	19	45,2
2005	13	10	76,9	2	15,4	1	7,7	23	3	13,0	3	13,0	17	73,9
2006	14	11	78,6	2	14,3	1	7,1	35	-	-	14	40,0	21	60,0
2007	8	7	87,5	-	-	1	12,5	14	1	7,1	4	28,6	9	64,3

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	91	2,9	157	5,0	164	5,2
Betriebsfläche	8	0,3	19	0,6	14	0,4
dar. Abbauwand	5	0,2	5	0,2	5	0,2
Erholungsfläche	5	0,2	12	0,4	13	0,4
dar. Grünanlagen	1	0,0	3	0,1	5	0,1
Verkehrsfläche	83	2,6	94	3,0	100	3,2
dar. Straßen, Wege, Plätze	79	2,5	90	2,9	94	3,0
Landwirtschaftsfläche	2 056	65,7	1 947	62,2	1 937	61,9
Waldfläche	848	27,1	862	27,5	863	27,6
Wasserfläche	37	1,2	36	1,2	36	1,1
Flächen anderer Nutzung	3	0,1	3	0,1	3	0,1
Gebietsfläche insgesamt	3 131	100	3 131	100	3 131	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	182	5,8	278	8,9	287	9,2



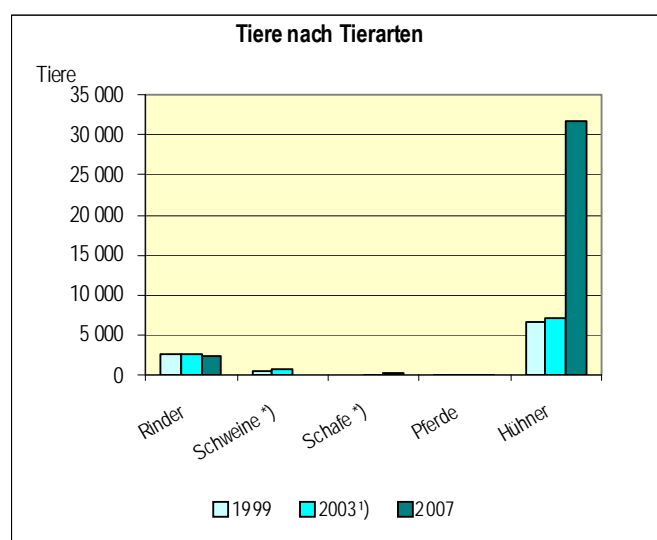
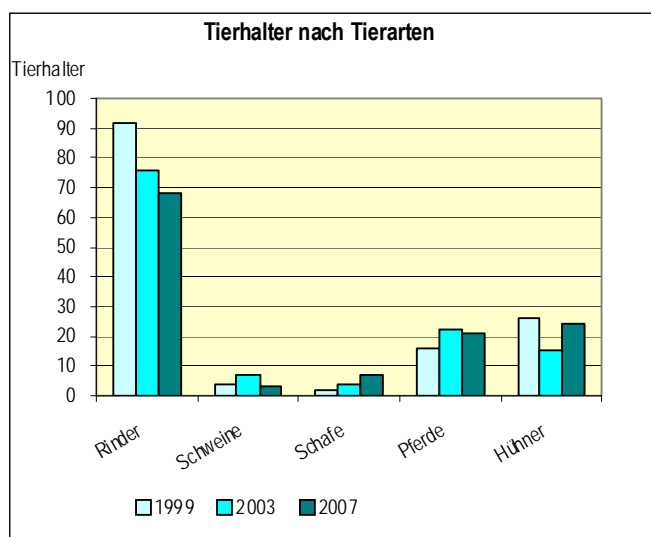
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	1 722	1 691	1 670	1 667	1 589
dar. Dauergrünland	1 721	1 689	1 669	1 609	1 588
dar. Wiesen und Mähweiden	1 497	.	1 487	.	1 471
Ackerland	1	1	1	.	.
dar. Getreide	-	.	-	.	-
dar. Weizen und Spelz	-	.	-	.	-
Roggen	-	.	-	.	-
Wintergerste	-	.	-	.	-
Sommergerste	-	.	-	.	-
Hülsenfrüchte	-	.	-	.	-
Hackfrüchte	.	.	.	.	-
dar. Kartoffeln	.	.	.	.	-
Gartengewächse	.	.	.	.	.
Handelsgewächse	-	.	-	.	-
dar. Winterraps	-	.	-	.	-
Futterpflanzen	-	.	-	.	-
dar. Silomais einschließlich Grünmais	-	.	-	.	-

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	92	2 701	29	76	2 525	33	68	2 438	36
dar. Milchkühe	73	1 391	19	65	1 237	19	57	1 223	21
Schweine	4	523	131	7	678	97	3	.	.
dar. Zuchtschweine ²⁾	-	-	-	2	.	.	-	-	-
Mastschweine	3	.	.	4	416	104	3	.	.
Schafe	2	.	.	4	94	24	7	153	22
Pferde	16	46	3	22	75	3	21	92	4
Hühner	26	6 754	260	15	7 132	475	24	31 775	1 324
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	26	5 954	229	15	.	.	23	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	1	.	.	-	-	-	1	.	.



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

^{*)}1999 nichts vorhanden oder geheim. ^{*)}2007 nichts vorhanden oder geheim.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	153	129	105	97	96	89
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	15	16	12	16	19	15
5 bis unter 10	45	29	19	15	11	10
10 bis unter 20	78	56	41	35	36	34
20 bis unter 30	13	19	23	16	16	17
30 oder mehr	2	9	10	15	14	13

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbeanzeigen seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbeanzeigen ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
2003	10	828	24784	62	36
2004	10	793	25461	67	48
2005	9	791	24637	51	40
2006	9	817	25557	45	38
2007	10	910	28077	50	50

¹⁾ Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

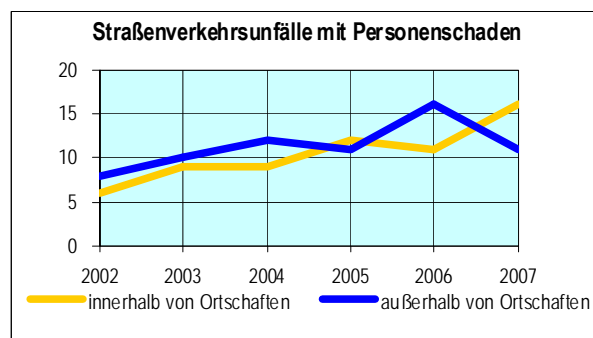
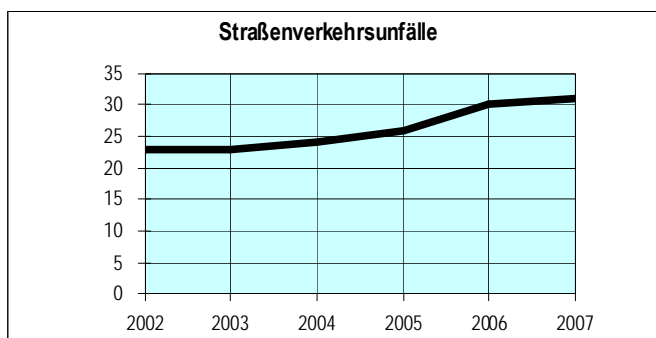
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	14	14	14	12
Beschäftigte Ende Juni	41	45	43	41
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	3 319	3 989	3 534	4 554
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 794	2 276	2 051	2 451

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	23	23	24	26	30	31
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	14	19	21	23	27	27
dav. innerhalb von Ortschaften	6	9	9	12	11	16
außerhalb von Ortschaften	8	10	12	11	16	11
Verunglückte	18	27	28	29	35	35
dav. Getötete	-	1	-	-	1	-
Verletzte	18	26	28	29	34	35
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	7	4	2	3	3	4
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	2	-	1	-	-	-

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

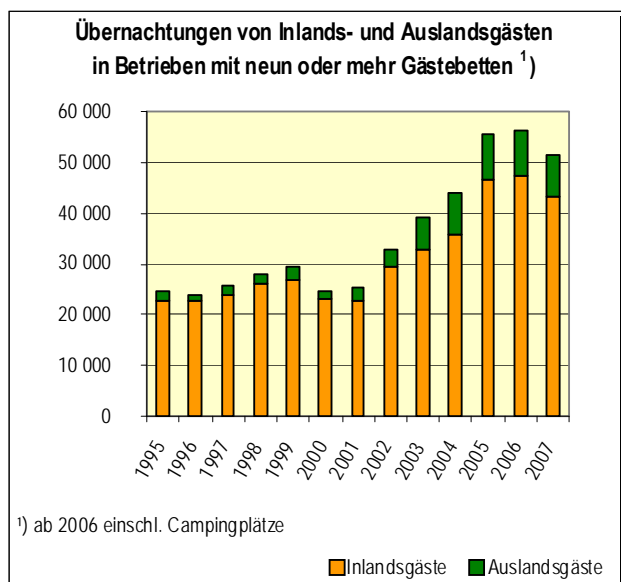
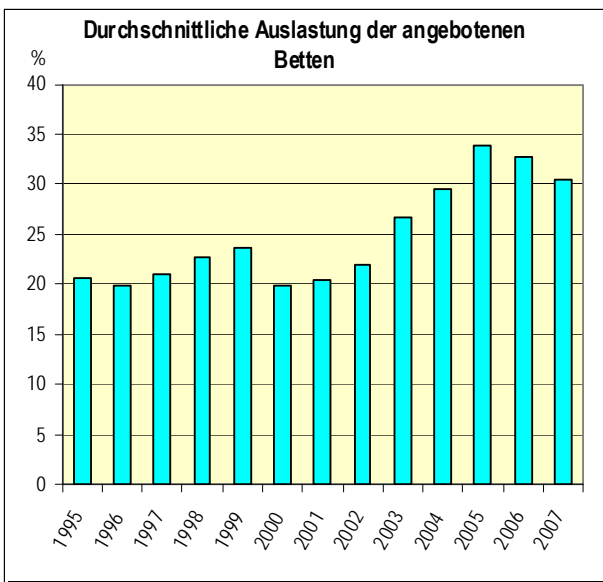


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	13	11	11	17	17	17
Angebotene Gästebetten im Juni	429	401	396	446	434	430
Gästeankünfte	6 513	9 251	11 446	13 683	14 710	13 445
dav. von Gästen aus dem Inland	5 819	7 690	9 268	11 417	11 997	11 224
von Gästen aus dem Ausland	694	1 561	2 178	2 266	2 713	2 221
Gästeübernachtungen	32 599	39 056	44 112	55 486	56 353	51 432
dav. von Gästen aus dem Inland	29 243	32 896	35 898	46 582	47 393	43 341
von Gästen aus dem Ausland	3 356	6 160	8 214	8 904	8 960	8 091
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	5,0	4,2	3,9	4,1	3,8	3,8
hiervon von Gästen aus dem Inland	5,0	4,3	3,9	4,1	4,0	3,9
von Gästen aus dem Ausland	4,8	3,9	3,8	3,9	3,3	3,6
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³⁾						
Gästeankünfte	4 669	4 747	3 606	2 786	2 628	2 685
Gästeübernachtungen	33 491	34 741	29 543	20 867	19 808	19 735
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	7,2	7,3	8,2	7,5	7,5	7,4

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Lufikurorte und Erholungsorte.



¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze

■ Inlandsgäste ■ Auslandsgäste

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	4	225	195	8	153	34	-	23
2008	4	225	192	15	146	31	-	25

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	2	2	-	41	10	28	631	344	22
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	2	2	-	41	10	28	631	344	22

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	1	60	40	60	40
2004	2	116	67	113	67
2006	2	116	67	111	67

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	34	34	15	43	19	78	28	29	45
2006	38	38	15	47	23	82	26	35	45
2007	36	36	17	43	24	80	28	38	41

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	4 230	91,3	4 933	87,8	5 795	89,8	5 932	90,3	6 011	91,1
Kanalisation	3 150	68,0	4 400	78,3	6 031	93,5	5 655	86,1	5 988	90,7
Kläranlagen	2 900	62,6	4 400	78,3	6 031	93,5	5 655	86,1	5 988	90,7